

Beschluss des Landrats vom 24.09.2026

Nr. 1992

1. Begrüssung, Mitteilungen 2026

2025/564; Protokoll: ps

Landratspräsident Andreas Dürr (FDP) begrüsst zur Sitzung und macht folgende Mitteilungen:

- *Reminder Besuch Fondation Beyeler*

Der Redner erinnert an die Einladung zum Besuch der Fondation Beyeler vom 26. Oktober 2026. Anmeldungen dazu sind noch bis am 19. Oktober 2026 an die Landeskanzlei möglich.

- *Reminder IPK-Tagung*

Ebenfalls noch anmelden können sich die Landratsmitglieder für die diesjährige Tagung der Interparlamentarischen Konferenz der Nordwestschweiz (IPK). Sie findet am 30. Oktober 2026 im Martinshof in Liestal statt zum Thema «Anwendung und Regulierung der Künstlichen Intelligenz in Politik und Verwaltung». Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2026.

- *Primeo-Landratslunch*

Heute über Mittag findet für die angemeldeten Ratsmitglieder der traditionelle Landrats-Lunch der Primeo Energie im Restaurant Guggenheim statt.

- *Jassturnier Landrat/Grossrat*

Vor einigen Tagen wurde die Einladung zum Landrats-/Grossrats-Jassturnier vom 22. Oktober 2026 versandt. Es findet nach der Landratssitzung im Restaurant Schützenstube statt. Ambitionierte Jasserinnen und Jasser melden sich bitte bis spätestens am 16. Oktober 2026 bei der Landeskanzlei an.

- *FC Landrat*

Der FC Landrat reiste am letzten Wochenende nach Italien und verbrachte sein Trainings- und Bildungsweekend in St. Leonhard im Passeiertal. Beim Verspeisen von Gourmet-Menüs und beim Interview-Geben für den ORF Südtirol machte das Team eine gute Falle. Es wurde auch Fussball gespielt, und zwar gegen die Mannschaft der Südtiroler Bürgermeister. Den Ankick machte Sepp Maier, der Goalie der deutschen Weltmeistermannschaft von 1974. Der Match selber war eine einseitige Angelegenheit: Die Südtiroler gewannen mit 8:2. Damit ist die diesjährige Saison des FC Landrat abgeschlossen. Jetzt fehlt nur noch die Generalversammlung, die am 3. Dezember 2026 nach der Landratssitzung im Restaurant Farnsburg in Liestal stattfindet.

- *Anträge zum Aufgaben- und Finanzplan*

Die Vorlage zum Aufgaben- und Finanzplan 2027-2030 wurde gestern vom Regierungsrat veröffentlicht. Die Beratung im Landrat findet am 16./17. Dezember 2026 statt. Budget- und AFP-Anträge sind laut § 79a der Geschäftsordnung spätestens an der 1. ordentlichen November-Landratssitzung einzureichen, das heisst am 5. November 2026. Das Formular zum Einreichen dieser Budget- und AFP-Anträge ist auf der Landrats-Homepage unter den Unterlagen für Landratsmitglieder veröffentlicht, am gleichen Ort wie die üblichen Vorstoss-Formulare.

- *Einleitende Bemerkungen zum «Landrats-Comment»*

Es ist eine alte Leier, aber der Landratspräsident ruft in Erinnerung, dass der Landrat als das höchste Gremium im Kanton eine gewisse Würde ausstrahlen sollte. Es handelt sich nicht um eine Schulreise oder ein Plauderkaffee. Der Redner erwartet, dass sowohl inhaltlich als auch in der äusseren Form der nötige Respekt gewahrt wird. Die äussere Form zeigt sich in Auftreten, Sprache und Haltung. Fäkalausdrücke und Beleidigungen sollten nicht zum Comment gehören. Eine Kleiderordnung gibt es nicht, aber Anstand ist dringend nötig; dies schuldet der Landrat seinen Wählern. Er tagt nicht zum Spass. Vertritt ein Landratsmitglied einen Kommissionsantrag oder ein Postulat, entspricht dies einem «Pitch» bei einem Auftraggeber im beruflichen Umfeld. Letzterer soll überzeugt und der Auftrag gewonnen werden. Der Auftrag kann nicht in der Badehose geholt werden, sondern anständig gekleidet. Dies wird auch für den Landrat erwartet.

- *Erklärung des Regierungsrats*

Regierungsrat **Anton Lauber** (Die Mitte) hat heute das seltene Privileg, die einzig zuverlässige Quelle zu sein. Er staunt immer wieder, wie viele gut informierte Quellen es gibt, die niemandem bekannt sind. Eigentlich wäre er gerne eine unbekannte Quelle, aber als Regierungsrat ist er zu bekannt. Deshalb wird bereits geschrieben, bevor er etwas gesagt hat. Regierungsrat Anton Lauber ist mit Leib und Seele Regierungsrat und das Amt gefällt ihm und die Aufgaben sind phantastisch, spannend und herausfordernd. Er schätzt die Zusammenarbeit mit den top qualifizierten Mitarbeitenden, die top Arbeit leisten und Vorlagen vorbereiten, und dem Regierungsrat sehr. Am 17. April 2026 wurde er 65 Jahre alt. Am 1. Juli 2027 wird er 66 Jahre alt sein und im 67. Altersjahr stehen.

Der Redner durfte immer mit Vollgas während 14 Jahren Regierungsrat sein, eine Aufgabe, die ihm auf den Leib geschnitten war – er politisiert gern, unterhält sich gern mit Leuten, entwickelt noch lieber Strategien und stellt gemeinsam mit dem Regierungsrat etwas Neues auf die Beine. Er empfand es als grosses Privileg, dies tun zu dürfen. Es war nicht immer einfach – bei der Anstellung hiess es nicht, es werde einfach. Die Herausforderungen sind jedoch das Interessante. Deshalb wird er bei der kommenden Wahl nicht mehr antreten. Er bedauert es, aber er hat mit zwei lachenden Augen gearbeitet und geht ebenfalls mit zwei lachenden Augen. Alles muss zu seiner Zeit erfolgen. Er hat sich überlegt, wann er sich zum letzten Mal so richtig frei gefühlt hat – das war während eines halben Jahres zwischen dem Lizentiatsabschluss und dem Beginn des Volontariats für die Anwaltsprüfungen. Seither befand er sich in einem Modus zwischen 150 und mehr Prozent, meistens unterwegs an den Wochenenden – was er sehr gern tat –, aber könnte sich das Freiheitsgefühl nochmals einstellen, ist dies verlockend. Wenn man allein in der Öffentlichkeit steht, Tag und Nacht unterwegs ist und am Wochenende an Anlässen, so gibt es wenig Zeit für die Familie, und seine Frau hat das Recht, dass er nun mehr zu Hause sein wird.

Der Redner darf noch neun Monate im Amt bleiben und freut sich auf diese Zeit. Er wird nicht in den Seilen hängen. Der Regierungsrat ist ein phantastisches Gremium, das immer sehr gut und lösungsorientiert zusammengearbeitet und in vielen Bereichen Gutes getan hat. Es war Regierungsrat Anton Lauber deshalb eine grosse Ehre, in diesem Gremium mitarbeiten zu können. [Applaus]

- *Entschuldigungen*

Ganzer Tag Ronja Jansen, Yves Krebs, Lucia Mikeler-Knaack, Indre Steinemann und Simon Tschendlik

Morgen Martin Dätwyler, Laura Ineichen

Nachmittag Dario Rigo, Marc Scherrer

Begründung für die Abwesenheit der RR-Mitglieder:

Regierungspräsident Thomi Jourdan und Regierungsrätin Kathrin Schweizer sind den ganzen Tag entschuldigt; sie weilen mit der Nordwestschweizer Regierungskonferenz in Brüssel.

-